

Muss i denn zum Städtele naus

Text: Str. 1 aus Schwaben
 Str. 2 und 3 von Heinrich Wagner, 1824
 Melodie: aus Schwaben
 Satz: Ralf Schmid (*1969)

1. Muss i denn, muss i denn zum Städtele naus, Städtele naus und
 2. Wie du weinst, wie du weinst, dass i wandere muss, wandere muss, wie wenn
 3. Übers Jahr, übers Jahr, wenn mer Trübele schneidt, Trübele schneidt, stell i

4
 du, mei Schatz, bleibst hier! Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie-de
 d'Lieb jetzt wär vor-bei! Sind au drauß, sind au drauß der Mä-de
 hier mi wied-rum ei, bin i dann, bin i dann dei Schät-

8
 wie-de-rum komm, kehr i ei, mei Schatz, bei
 Mä-de-le viel, lie-ber Schatz, i bleib dir
 Schät-ze-le no, so soll die Hoch-zeit

Kann i glei net all-weil
 Denk du net, wenn i e
 Ü-bers Jahr, do ist mei

12
 ah ———— } han ———— rei ———— dir!
 no ———— i ———— or ———— bei:
 und ———— dei:
 Wenn i komm, wenn i komm, wenn i
 Sind au drauß, sind au drauß der
 Bin i dann, bin i dann dei

16
 i komm, wie-de-rum komm, kehr i ei, mei
 ie viel, Mä-de-le viel, lie-ber Schatz, i
 -le no, Schät-ze-le no, so soll die

